

Sängerglaube

Willy Bieger



Walter Schmid

Frisch und heiter

Tenöre

Bässe

f

1. Auf, ihr Sän - ger, frisch und hei - ter, tre - tet an im
2. Sel - ten sind die ho - hen Stun - den, auch die See - le
3. Drum ihr Al - ten und ihr Jun - gen, ob euch mal die

1. hal - ben Kreis, schart euch um des Cho - res Lei - ter,
2. will ihr Recht ob sie tags auch oft ge - bun - den,
3. Welt be - trog, so ein Lied vom Herz ge - sun - gen,

1. set - zet an mi - ne Hand. Las - set klar die
2. ist sie Herr Knecht. Lö - set Fes - sel
3. ist der be - log. Wo ein Sän - ger

mf

1. Tö - ne flies - sen, die der Werk - tag zu - ge - deckt, lasst die Stun - de
2. ihr und Rie - gel, und die Freu - de nimmt den Lauf, und in ih - rem
3. steht, da wei - chen al - le trü - ben Gei - ster schnell. Freu - de, rückt zum

f